

Pjöngjang verankert Atomrüstung in Grundgesetz

Pjöngjang. Die Demokratische Volksrepublik Korea hat die Politik der atomaren Aufrüstung in ihrer Verfassung verankert, wie *KCNA* am Donnerstag berichtete. Staats- und Parteichef Kim Jong Un bezeichnete demnach die Stärkung der Nuklearstreitmacht als Grundgedanken der Außenpolitik des Landes. Kim forderte bei der Parlamentssitzung am Dienstag und Mittwoch, »die Produktion von Nuklearwaffen exponentiell zu erhöhen und die nuklearen Angriffsmittel zu vervielfachen«. Atomwaffen müssten rasch weiterentwickelt werden, um die Zukunft des Landes sicherzustellen und Aggressoren abzuschrecken. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/460033.pj%C3%B6ngjang-verankert-atomr%C3%BCstung-in-grundgesetz.html>